



# HP-POST



Ausgabe Dezember 2012

## Aktuelles

**Neubau:** Die Planungen gehen voran. Neben den Klassenräumen sind in dem neuen Gebäudetrakt ein Selbstlernzentrum, ein Berufswahlorientierungsbüro (BOB), ein Multifunktionsraum, ein Beratungszimmer, ein Schulsanitätsraum und die Fachräume (Chemie, Physik, Biologie, Kunst, Technik, Lehrküche, PC-Räume...) vorgesehen. Das Farbkonzept der neuen Schule sieht neben Holzfenstern, holzfarbigen Türen und anthrazitfarbigen Böden auf den Fluren gelbe, orange und grüne Farbelemente vor. Die neuen Toilettenanlagen sind ebenfalls farblich ansprechend geplant. Der Bauzeitenplan sieht die Fertigstellung für Sommer 2014 vor.

Der **Umzug** der Klassen 5-7 in die Pavillons konnte aufgrund eines Wasserschadens nach den Herbstferien leider nicht stattfinden. Zurzeit werden Dämmwolle und Verkleidungen der Wände und Decken entsorgt bzw. erneuert, um eine sonst mögliche Schimmelbildung zu verhindern. Der Umzug ist nun für den 21. Januar 2013 vorgesehen.

**Personalwechsel:** Frau Ahlswede wurde pensioniert. Frau Krumm, und Herr Margner sind an ihre Stammschule zurückgekehrt. Neu eingestellt bzw. an unsere Schule versetzt wurden Frau Rychlik (Sport/Mathematik) und Herr Gerdemann (Sport/Biologie/Englisch/Physik).

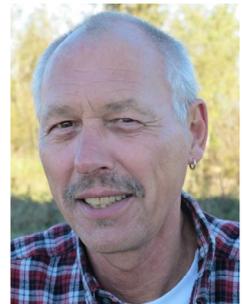
## Beschlüsse aus der Schulkonferenz vom 20.11.2012

- Der Schülersprechtag findet am 12.02.2013 ab der dritten Stunde statt.
- Eine Kursfahrt nach Paris und der Schüleraustausch mit Schweden finden in der 10. KW 2013 statt.
- Vor Weihnachten wird für die Partnerschule in Haiti gesammelt.
- Mitglieder des Eilausschusses sind: Frau Böhne, Herr Thierling und Natatia Vulf.
- Folgende Anschaffungswünsche sollen u.a. realisiert werden: Presenter, verschiedene Sportartikel, Bücher zur Leseförderung, Fernseher und Notenpulte.

## Vertreter der Gremien im Schuljahr 2012/2013



Jörg Thierling,  
Vorsitzender der  
Schulpflegschaft



Reinhard Jenrich,  
stellv. Vorsitzender  
der Schulpflegschaft



Natalia Vulf

Schülersprecherinnen  
Karina Gießelmann



Jugendliche verzichten an einem Samstag freiwillig auf Fußball und Freizeit? Ja, das gibts - 20 Schüler (aus den 9. Klassen der HDR) haben sich stattdessen für ein Bewerbertraining entschieden. Das haben sie bei der „Schüler Akademie“ der Wirtschaftsjuvenoren (WJ) Lippe in der IHK Lippe zu Detmold absolviert, um sich fit zu machen für Bewerbungen auf dem Arbeitsmarkt. Vor dem eigentlichen Trainingstag hatten sich die engagierten Schüler mit einer Bewerbungsmappe und einem Fragebogen darauf vorbereitet. Persönliche Ziele, Aufbau einer Bewerbungsmappe, das Bewerbungsgespräch (Videotraining), Körpersprache, Stilberatung und das Bewerbungsfoto waren unter anderem die Themen der verschiedenen Workshops, die die Jugendlichen von 10 bis 16 Uhr durchliefen. Zum Schluss konnten die Schüler neben tollen Bewerbungsfotos - professionell in Szene gesetzt vom Fotografen Matthias Säck - eine Teilnahme-Urkunde und alle wichtigen Infos auf einem Stick mit nach Hause nehmen.

## Bewerbertraining mit den WJ



## Neu an der HDR: das Klassenpatensystem

Im letzten Jahr haben sie sich freiwillig gemeldet und nun stehen sie den neuen fünften Klassen mit Rat und Tat zur Seite: die Klassenpaten. Erstmals in diesem Schuljahr sind ein bis vier Neuntklässler für je eine fünfte Klasse zuständig. Sie betreuen die neuen Schülerinnen und Schüler, beantworten Fragen und kümmern sich um auftretende Probleme. Einmal im Monat steht eine Spielzeit auf dem Programm. Dann besuchen die „Großen“ die „Kleinen“, spielen und basteln mit ihnen und haben ein offenes Ohr für ihre Schützlinge. Auch bei gemeinsamen Veranstaltungen, zum Beispiel Wandertagen oder Tagesausflügen, sind die Klassenpaten mit dabei. Gerade in der ersten Schulwoche erwies sich das Projekt als besonders nützlich. Die Klassenpaten zeigten Räumlichkeiten und Schulgelände, erklärten Regeln, halfen bei der Buchausgabe und bei den Fahrkarten. Regina Bangert, Klassenlehrerin der 5c, zeigte sich begeistert: „Das ist ein tolles Projekt und eine riesengroße Erleichterung sowie Hilfe für die Klassenlehrer.“ Das Ziel der betreuenden Lehrer Marike von der Recke und Tobias Klaholz ist eine zunehmende und weitreichende Selbstständigkeit der Klassenpaten. „Treffen der Klassenpaten finden zwar statt, aber die Neuntklässler sollen die Arbeit mit ihren Patenkindern selbstständig planen, durchführen und reflektieren“, so Tobias Klaholz. Ein weiteres Ziel des Projektes ist, dass die „Großen“ und die „Kleinen“ Kontakte zueinander finden, ihre Scheu verlieren und Verständnis füreinander entwickeln. Wie gut das klappt, sieht man regelmäßig in der großen Pause: die Fünftklässler und ihre Paten verbringen die Pausen miteinander und haben viel Spaß dabei. Berührungängste Fehlanzeige!



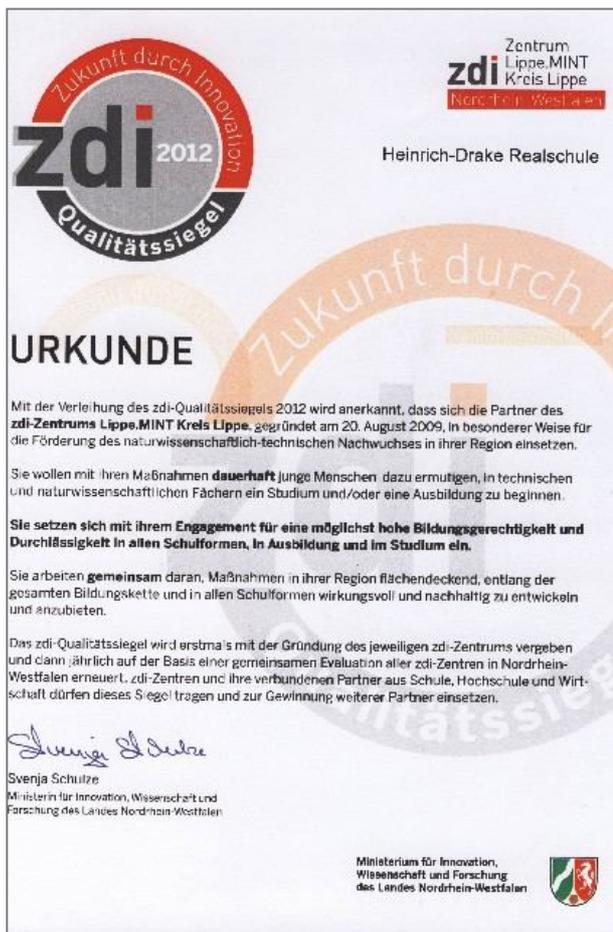


## Großer Andrang beim Tag der offenen Tür

Anderer Termin, volles Haus! Wegen der anstehenden Baumaßnahmen an der HDR fand der Tag der offenen Tür nicht wie gewohnt Ende November, sondern vor den Herbstferien statt. Trotz dieses frühen Termins war die Aula der HDR gut gefüllt, als die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Klassenstufen ihr ganzes Können präsentierten. Durch das Programm führten Celine und Daniela aus der 7b, sehr professionell in ihrem Look und ihrem Auftreten aufeinander abgestimmt. Dann startete das Bühnenprogramm - und zwar in ganzer Bandbreite! Es wurde getanzt, Aerobic mit dem Ball kombiniert, fließend Spanisch gesprochen, Theater gespielt, mit Flöten und Streichinstrumenten musiziert und mit Stackingbechern gezaubert. Dazwischen stellten die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe mit kurzen Spielszenen die verschiedenen Profile der HDR für die 5. und 6. Klasse vor: Kreativ-, Streicher- und Sportklassen wurden präsentiert und die Unterschiede erläutert, um für jeden Interessierten das Passende zu finden. Zudem informierte Schulleiterin Eva Brinkmeier ausführlich über das Schulprogramm und die Angebote an der HDR. Zum Abschluss des Programms betraten Schüler und Lehrer gemeinsam die Bühne und stellten als Chor unter Beweis, dass sie sich gut verstehen: sie sangen zusammen das Stück „I have a dream“ über die gemeinsame Liebe zur Musik und ernteten dafür viel Applaus. Nach dem Bühnenprogramm konnten die Besucher alle Bereiche und Angebote der HDR kennen lernen. Man konnte am Unterricht teilnehmen, Versuche machen, selbstgemachtes Eis probieren, Modelle bewundern und ihre Entstehung erfragen, mikroskopieren, sich über die Berufswahlvorbereitung informieren, die Produkte der Schülerfirma *Schön genäht* begutachten und käuflich erwerben, die Pläne für den Neubau der HDR studieren und sich an der Tapas-Bar oder der Cafeteria mit kleinen Köstlichkeiten stärken. Der Höhepunkt des Tages kam zum Schluss. Der Förderverein hatte Lose verkauft, und nun folgte die Ziehung der Gewinner. Der Hauptpreis der Tombola war ein von der Firma Ludwig gestiftetes Fahrrad. Die Gewinner konnten ihr Glück kaum fassen und rollten strahlend ihr neues Fahrrad von der Bühne. Traditionell verabschiedete die Lehrer-Schüler-Band der HDR das Publikum mit fetziger Musik von einem rundum gelungenen Tag der offenen Tür.



## HDR mit zdi-Qualitätssiegel ausgezeichnet



Für die mehrjährige und intensive Teilnahme an verschiedenen Projekten hat die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW den Partnern des zdi-Zentrums Lippe.MINT – so auch der Heinrich-Drake-Realschule – das zdi-Qualitätssiegel 2012 verliehen. Mit dem Siegel wird anerkannt, dass sich die Partner des zdi-Zentrums „in besonderer Weise für die Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in ihrer Region einsetzen“ (Zitat aus der Urkunde). Das zdi-Zentrum verfolgt in intensiver Zusammenarbeit mit der Schule die Zielsetzung der dauerhaften und nachhaltigen Förderung junger Menschen zum Beispiel in den Bereichen Erneuerbare Energien, Umweltschutz und IT. An der HDR finden verschiedene MINT-Projekte statt, wie zum Beispiel das Projekt Roberta, der MINT-Parcours, verschiedene MINT-Folgeprojekte oder die Einbindung von außerschulischen Fachexperten zum Thema Erneuerbare Energien sowie aktuell ein Energiesparprojekt mit Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 5 und 6 im Rahmen der 13plus-Übermittagsbetreuung. Wir freuen uns über die Anerkennung unseres Engagements und auf die vielen zdi-Projekte, die unsere Schule auch weiterhin bereichern werden.

## Welcher Beruf passt zu mir?

Eigene Stärken und Interessen entdecken, Dinge ausprobieren, mit unbekanntem Werkzeugen arbeiten – gerade für Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen, die vielleicht noch keine genaue Vorstellung von ihren Berufswünschen haben, ist das eine wichtige Erfahrung, denn das Schulende kommt schneller, als man denkt. Aus diesem Grund absolvierten die achten Klassen auch in diesem Jahr den Berufeparcours der LippeBildung eG. Dabei durchlaufen die Schülerinnen und Schüler typische Arbeitsvorgänge der unterschiedlichsten Berufsparten. Einerseits können sie dabei verschiedene Berufe kennen lernen und ausprobieren, ob diese Arbeitsweisen ihnen Spaß machen. Andererseits werden sie dabei auch genau beobachtet, und es wird mitprotokolliert, wie sie sich „anstellen“. So können die Schülerinnen und Schüler eine fundierte Rückmeldung darüber erhalten, ob dieser Beruf möglicherweise für sie in Frage kommt. Dieses Feedback kann auch eine entscheidende Hilfestellung für die Wahl eines Praktikumsplatzes sein, denn in Klasse 9 absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in einem Betrieb ihrer Wahl. Wer sich im Umgang mit den Geräten und Materialien besonders geschickt angestellt hat – also viel Talent und Interesse gezeigt hat – erhält nach dem Berufeparcours die Möglichkeit, an weiteren MINT-Folgeprojekten (in Kooperation mit Weidmüller) teilzunehmen, um einen noch genaueren Einblick in den vorgestellten Beruf zu erhalten.



## Von der Basketball-AG in die Bundesliga

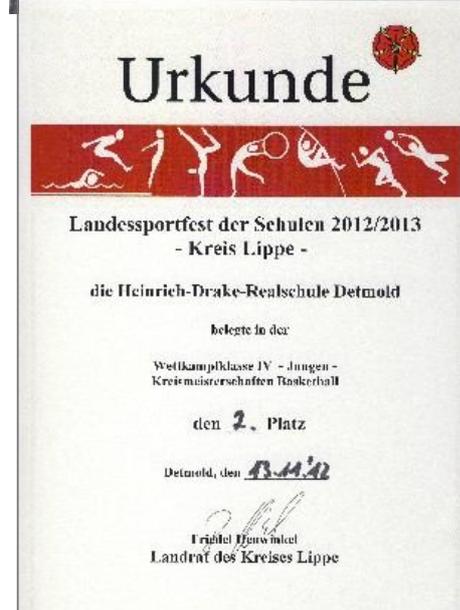
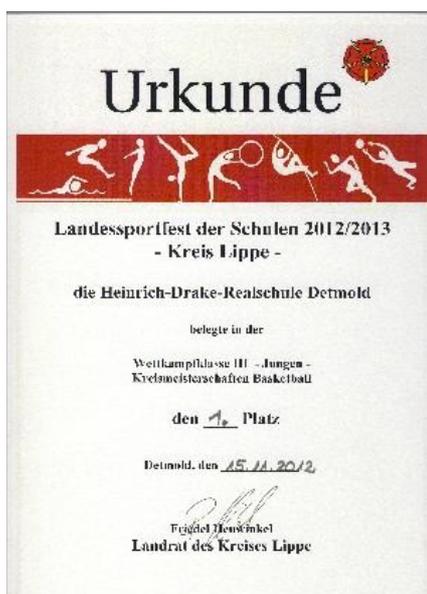
Robin Heggemann aus der 9c spielt für die Paderborner U16-Mannschaft



Dass die Basketball-AG unter der Leitung von Thomas Bauer seit Jahren Erfolge verzeichnet, zeigen nicht nur die zahlreichen Kreismeister- und sogar Bezirksmeistertitel (siehe Berichte auf unserer Homepage). Mit Robin Heggemann aus der 9c, der ebenfalls über die AG zu seinem Sport gefunden hat, gelingt nun erstmals einem HDR-Schüler der große Basketball-Wurf. Seit dieser Saison spielt Robin für den Deutschen U16-Meister Finke Baskets Paderborn. „Wir sind ständig bestrebt, AG-Teilnehmer im Basketballverein unterzubringen. Bald haben wir unsere erste eigene, im Verein organisierte Mannschaft“, so Thomas Bauer nicht ohne Stolz. Wir wünschen Robin für seine schulische und sportliche Zukunft alles Gute und sind gespannt auf seine weitere Karriere.

## Erfolgreiche Titelverteidigung

Sowohl die Mädchen als auch die Jungen der Wettkampfklasse III konnten den Kreismeistertitel im Basketball gewinnen. Die Jungen setzten sich nach einem bereits beeindruckenden ersten Viertel (18:4 Punkte!) mit einem Endergebnis von 52:42 gegen die August-Hermann-Franke-Schule durch. Die Mädchen legten ein ähnliches Tempo vor. Im ersten Viertel zogen sie mit 22:4 davon. Im zweiten Viertel konnte das Team der August-Hermann-Franke-Schule auf 31:23 verkürzen. Im dritten Viertel erhöhte die HDR-Mannschaft die Intensität und konnte sich entscheidend absetzen (49:29). Am Ende triumphierten die Mädchen mit einem beeindruckenden Ergebnis von 61:38. Das bedeutete die erfolgreiche Titelverteidigung! Zuvor hatte das gemischte Team der Wettkampfklasse IV den Vizemeistertitel errungen. Nachdem das erste Spiel denkbar knapp gegen die August-Hermann-Franke-Schule gewonnen wurde (12:10), ging das zweite Spiel gegen das Team der Realschule Lügde mit 24:12 verloren. Damit belegte die Mannschaft den zweiten Platz hinter der Mannschaft aus Lügde.





## Komm, lies mir was vor!

Abenteuer, Spannung, Gänsehaut – so etwas kann man durch sein Lieblingsbuch erfahren. Andere daran teilhaben zu lassen, das ist die Idee des Vorlesetags, einer Initiative der Stiftung Lesen, der Zeitung *Die Zeit* und der Deutschen Bahn. An der HDR hatten die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen am Vorlesetag die Möglichkeit, ihren Klassenkameraden „ihre“ Geschichten vorzustellen und vorzutragen. Vor dem Vorlesen fassten die Schülerinnen und Schüler die Geschichten kurz zusammen und lasen dann selbst gewählte Passagen. Vorgelesen wurde in Kleingruppen, kreisförmig angeordnet, oder mit einem Partner. Die Stimmung war großartig, es war je nach Geschichte spannend, abenteuerlich, romantisch oder gruselig. Es herrschte gespannte Stille, die des öfteren durch Lachen oder Ausrufe („Boah, krass!“) unterbrochen wurde. „Es war eine tolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler, ihre Lesekünste vor Publikum zu erproben“, so Deutschlehrer Olaf Fritsch, der die Organisation des Vorlesetags übernommen hatte. In den 5. Klassen waren die Klassenpaten anwesend und stellten ihrerseits einige ihrer Lieblingsgeschichten vor. „Es war sehr schön! Die Stimmung war gut, es war ruhig, und die Kinder haben echt toll vorgelesen!“, so Klassenpatin Jana aus der 9a, die ihrerseits das Buch „Das Austauschkind“ von Christine Nöstlinger vorgestellt hatte. Die unteren Klassen malten außerdem zu den gehörten Geschichten phantasievolle Bilder, die jetzt die Klassenräume schmücken. Fazit: Bücher sind auf keinen Fall „out“ - und vielleicht hat sich mancher durch die Aktion von einem vorgestellten Buch so begeistern lassen, dass das ein oder andere Buch auf dem Weihnachtswunschzettel auftaucht.

## Olga Klass aus der Klasse 6c gewinnt Lesewettbewerb der 6. Klassen

Olga hat sich mit ihrer Leistung nun für den Regionalwettbewerb qualifiziert. Dafür drücken wir die Daumen!



## Zauberhafte Musik in der Bezirksregierung

Die Streicherklasse 6b spielte beim Pensionärstreffen. Erwartungsvolle Stille legte sich über den weihnachtlich geschmückten großen Saal in der Bezirksregierung, als die Jungen und Mädchen der Streicherklasse 6b mit ihren Instrumenten den Raum betreten und weihnachtliche Musikstücke spielten. Mit großem Applaus wurden die kleinen Musiker schließlich verabschiedet. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Werner Jost und die hilfsbereiten Eltern der Klasse 6b für den Transport- und Fahrdienst!

## Der (Schul-) Weg nach der HDR

Für die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen wird es ernst. Die Entscheidung über den weiteren Lebensweg nach dem Besuch der Realschule steht an. Manche unserer Absolventen planen keine betriebliche Ausbildung, sondern eine weitere Schulbildung, um zusätzliche Qualifikationen zu erlangen. Aus diesem Grund fand der schon seit Jahren bewährte Informationsabend der weiterführenden Schulen an der HDR statt. Die einzelnen Vertreter der unterschiedlichen Schulformen gaben dabei in halbstündigen Vorträgen intensive Einblicke in die Struktur, die Ausbildung und die möglichen Abschlüsse ihrer Schulen. Einige hatten eigens Schüler mitgebracht, die aus ihrem Schulalltag und von ihren Erfahrungen berichteten. Zwischendurch bot sich immer die Möglichkeit, individuelle Fragen zu den Schulen zu stellen. Unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern hatten die Möglichkeit, an bis zu drei Durchgängen teilzunehmen. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, direkten Kontakt zu Schulvertretern aufzunehmen und sich umfassend zu informieren. Unser besonderer Dank gilt unserer Kollegin Annett Urbainczyk, die den Abend vorbereitet und organisiert hat, sowie den Vertretern der einzelnen Schulen, die sich mit viel Zeit und Material um unsere zukünftigen Absolventen gekümmert haben:

Herr Potthoff vom Berufskolleg Senne/Bielefeld; Frau Fleck vom Berufskolleg Lüttfeld/Lemgo (Bereich Soziales); Herr Planken vom Berufskolleg Lüttfeld/Lemgo (Bereich Technik); Herr Hollensteiner vom Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg; Herr Posselt vom Felix-Fechenbach-Berufskolleg (Bereich Technik); Frau Schröder vom Felix-Fechenbach-Berufskolleg (Bereich sozial/gewerblich); Herr Deppe von der Geschwister-Scholl-Gesamtschule; Frau Blanke-Wiesekopsieker und Herr Reuter vom Stadtgymnasium; Herr Freitag vom Gymnasium Leopoldinum; Frau Vothknecht und Herr Klinge vom Grabbe-Gymnasium und Frau Döring von der Bundesagentur für Arbeit.

## Spaß an Bewegung

Am Dienstag, dem 27.11.2012, fand in der Turnhalle der Grundschule Heidenoldendorf ein Herbst-Tanztreff verschiedener Schulen statt, an dem sich die Tanz-AG der HDR unter der Leitung von Lehrerin Evelin Rychlik sehr aktiv und mit viel Spaß beteiligte.



## Intensive Einblicke in das Weltunternehmen Phoenix Contact



Die Klasse 9c der Heinrich-Drake-Realschule erhielt die Möglichkeit einer Werksbesichtigung bei Phoenix Contact in Blomberg. Nach der Begrüßung wurde den Schülerinnen und Schülern zunächst einmal das Unternehmen in allen Facetten vorgestellt. Niklas Bent, Auszubildender zum Industriekaufmann im zweiten Lehrjahr und ehemaliger Schüler der HDR, präsentierte das Unternehmen schwungvoll und jugendgerecht. Danach erfolgte eine umfangreiche Werksführung, in deren Verlauf die Schülerinnen und Schüler sogar Einblicke in die Produktionsstätten des Weltunternehmens erhielten. „Das Gelände ist hier fast wie eine richtige Kleinstadt“, äußerte sich Dominik, beeindruckt von der Größe des Unternehmens. Anschließend konnten die Realschüler anhand einer spontanen Präsentation eines Produktionsablaufs unter Beweis stellen, wie gut sie die Zusammenhänge und Inhalte verstanden hatten, aber auch ihre eigenen Fähigkeiten der Präsentation trainieren. Außerdem stellten drei Auszubildende des Unternehmens ihre gewählten Berufe vor. Zu den Ausbildungsberufen IT-Systemkauffrau, technischer Produktdesigner und Industriekaufmann erhielten die Schülerinnen und Schüler detaillierte Informationen wie Berufsprofile, Tätigkeitsbereiche und Einstellungsvoraussetzungen. Am Ende eines spannenden und informativen Vormittags waren die Schülerinnen und Schüler nicht nur von der Größe des Unternehmens und der Weitläufigkeit des Geländes sichtlich beeindruckt, sondern vor allem auch von der Firmenphilosophie des freundlichen Umgangs. „Die Auszubildenden waren wirklich nett, und sie haben uns alles sehr gut erklärt“, so Jennifer und Elin. Auch Klassenlehrerin Evelin Rychlik äußerte sich positiv: „Die gesamte Veranstaltung war sehr schülernah aufgebaut und ansprechend präsentiert.“



*Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Wir bedanken uns für die gute  
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr  
und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und gesegnete  
Weihnachten und für das kommende Jahr:  
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Freude.*



**Das Realschulteam** der HDR